

94

Joh. Seb. Bach: (1685-1750):

## 5. „Singet dem Herrn ein neues Lied“

Motette für 2 Chöre

(Nr. 1 in der Ausgabe der Bachgesellschaft)

Singet dem Herrn ein neues Lied; die Gemeinde der Heiligen sollen ihn loben. Israel freue sich des, der ihn gemacht hat. Die Kinder Zion sein fröhlich über ihrem Könige, sie sollen loben seinen Namen im Reigen, mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen.

(Psalm 149, 1-3)

II. Chor (Choral):

Wie sich ein Vat'r erbarmet  
Ab'r seine jungen Kindelein,  
So tut der Herr uns allen,  
So wir ihn kindlich fürchten rein.  
Er kennt das arm' Gemächte,  
Gott weiß, wir sind nur Staub,  
Gleich wie das Gras vom Rechen,  
Ein' Blum' und fallend Laub!  
Der Wind nur drüber wehet,  
So ist es nicht mehr da!  
Also der Mensch vergehet,  
Sein End', das ist ihm nah.

(Johann Gramann, † 1541)

I. Chor:

Gott nimm dich ferner unser an,  
Denn ohne dich ist nichts getan  
Mit allen unsern Sachen.  
Drum sei du unser Schirm und Licht,  
Dann trägt uns unsre Hoffnung nicht,  
Denn du wirst ferner wachen.  
Wohl dem, der sich im Glauben fest  
Auf dich und deine Huld verläßt.

Doppelchor:

Lobet den Herrn in seinen Taten,  
Lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!

(Psalm 150, 2)

Suge:

Alles, was Odem hat, lobe den Herrn,  
Halleluja!

(Psalm 150, 5)

Max Reger (1873-1916):

## 6. Gloria in excelsis, op. 59 Nr. 8

für Orgel

Anton Bruckner (1824-1896):

## 7. a) Motette: Os justi

(Neuausgabe von Ernst Fritz Schmid)

Os justi meditabitur sapientiam, et  
lingua ejus loquetur judicium. Lex  
Dei ejus in corde ipsius et non sup-  
plantabuntur gressus ejus Alleluja.

Der Mund des Gerechten wird auf Weis-  
heit denken und seine Zunge recht reden.  
Das Gesetz Gottes ist fest in seinem Herzen  
und seine Schritte werden nicht straucheln.  
Halleluja.